

Beamte:

Syndikus: Dr. phil. Hans Kluge; wissenschaftl. Hilfsarbtr.: Dr. phil. Rudolf Fischer; Kanzleivorstand: Otto Franke, Ober-Verwalt.-Insp.
Geschäftszeit bis auf weiteres für die Öffentlichkeit: 9-1/2, Sprechzeit des Syndikus: 11-1/2 Uhr.
Prüfungskommissionen zur Abnahme der Meisterprüfung im Handwerk:

Zur Abnahme der Meisterprüfung im Sinne von § 133 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 26. Juli 1897 sind von der Kreishauptmannschaft Prüfungskommissionen mit dem Sitz in Dresden errichtet worden:

a) für Bäcker, Bandagisten, Chirurgie- und Orthopädiemechaniker, Barbier, Friseur und Perückenmacher, Wöttcher, Brauer, Brunnenbauer, Buchbinder, Buchdrucker, Büchsenmacher, Bürstenmacher, Damenschneider, Drechsler, Elektroinstallateure, Elektromaschinenbauer, Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker, Färber und chemische Wäscher, Feilenbauer, Fleischer, Formstecher, Galvanoplastiker und Stereotypenre, Glaser, Gold- und Silberschmiede, Graveure und Bijouleure, Gürtler, Galvanisierer und Metallschleifer, Handschuhmacher, Holzbildhauer, Holzschneider (Xylographen), Hutformenschnitter, Hutmacher, Klempner, Köche, Konditoren, Korbmacher, Kupferschmiede, Kürschner und Mützenmacher, Lackierer und Schriftmaler, Lithographen und Steinrunder, Maler, Mechaniker (Feinmechanik und Optik), Mechaniker (Klein- und Feinmaschinenbau), Messerschmiede und Schleifer, Metall-, Gelb-, Rotgießer, Metallbreher und Installateure, Mühlenbauer, Müller, Musikinstrumentenmacher, Nadler, Photographen, Porzellanmaler, Posamentiere, Putzmacher, Rostfleischer, Sattler, Riemen- und Tischler, Schiefer- und Ziegelbedeker, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schornsteinfeger, Schuhmacher, Seiler, Steinbildhauer, Steinmetze, Steinseher, Stuckateure, Tapezierer, Tischler, Töpfer und Ofenseher, Uhrmacher, Vergolder, Wagner und Stellmacher, Werkzeug-, Maschinen- und Kraftwagen-Schlosser sowie Zeugschmiede
Grunauer Str. 50.

Vorsitzender: Stadtrat Müller, Grunauer Str. 50.
1. Stellvertreter: Stadtrat a. D. Dr. Körner.
4 Beisitzer aus jedem Gewerbe.

b) je eine für Maurer und Zimmerer
Neues Rathaus, 1. Obergesch.
Vorsitzender: Stadtrat Köppen, Neues Rathaus, 1. Obergesch.
1. Stellvertreter: Stadtrat Müller.
4 Beisitzer.

Submissionsamt im Staate Sachsen r. B.

Wirtschaftliche Zentralstelle des sächsischen Handwerkes. Gr. Zwingerstr. 8. Q 24031. Dienstzeit: 8-4, Sonnabends 8-2 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Bürgermeister a. D. Dr. Eberle, Dresden, Am Beutlerpark 4. Stellvertreter: Obermeister Kunzsch, W. d. L., Dresden und Baumstr. Heibrich, Chemnitz.
Gesamtleitung: Generalsekr. Bartsch in Dresden. Q 42086.

Abteilung für Kasse und Buchhaltung.
Abteilung Berechnungsstelle.
Abteilung für Propaganda und Aufträge.
Abteilung für Förderung des Berufswesens.
Abteilung für Kredithilfe: Maschinenbeschaffungsbarlehen und Kredithilfe für das Hausgewerbe.
Abteilung für Gewerbe-Buchführung System Kanst.
Abteilung für Schlosser- und Schmiedearbeiten. Zuständige Berufsverbände: Bund sächsischer Schmiede- und Schlosservereinigungen, Wirtschaftsverband des gesamten sächs. Schmiede- und Schlosserhandwerks sowie der Landeswirtschaftsverband der sächs. Messerschmiede- und Schleifermeister r. B., Sitz Dresden.
Abteilung für Sattler- und Tapeziererarbeiten. Zuständige Berufsverbände: Landeswirtschaftsverband des sächs. Sattlerhandwerks r. B. in Dresden und Landeswirtschaftsverband des sächsischen Tapeziererhandwerks r. B. in Dresden.
Abteilung für Tischlerarbeiten. Zuständige Berufsverbände: Landeslieferungsverband sächsischer Tischlermeister in Dresden sowie die Landesrohstoffgenossenschaft f. d. sächs. Holzgewerbe e. G. m. b. H., Dresden.

Abteilung für Korbwaren. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächs. Korbmacherhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Wöttcherwaren. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächs. Wöttcherhandwerks im Submissionsamt.

Abteilung für Seilerarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächsischen Seilerhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Drechslerarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband erzgebirgischer Holz- und Spielwarenverfertiger r. B. in Seiffen i. Erzgeb.

Abteilung für Kürschnerwaren und Mützen. Zuständige Berufsverbände: Kürschner-Lieferungsverband im Submissionsamt und Landeswirtschaftsverband des sächs. Mützenmacherhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Schneiderarbeiten. Zuständige Berufsverbände: Landesgenossenschaft für Lieferung und Einkauf des sächsischen Schneiderhandwerks e. G. m. b. H., Sitz Dresden; Lieferungsverband sächs. Schneidermeister für Dienstkleider von Postunterbeamten j. B. in Dresden, und Vereinigung der Vertragsinhaber von Schneiderarbeiten für die sächsischen Staatsbahnen, Sitz Leipzig, sowie die Jaja Abfallverwertung des sächs. Schneiderhandwerks r. B., Sitz Dresden.

Abteilung für Bäcker. Zuständiger Berufsverband: Großeinkaufs- und Betriebsgenossenschaft des Verbandes sächs. Bäckerinnungen, e. G. m. b. H., Dresden.

Abteilung für Bürstenwaren. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband erzgeb. u. vogtländischer Bürsten- und Pinselmacher r. B. in Stützengrün.

Abteilung für Webwaren. Zuständiger Berufsverband: Vereinigung oberlausitzer Handwerker r. B., Sitz Weiersdorf, O.-L.

Abteilung für Installationsarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Verband deutscher Elektro-Installationsfirmen e. B., Bezirksverein Sachsen, Sitz Leipzig.

Abteilung für Baugewerbe. Zuständige Berufsverbände: Bezirkswirtschaftsverband für das Baugewerbe, Sitz Dresden, und Wohnungsbau des Dresdner Handwerks e. G. m. b. H., Dresden.

Abteilung für Wagenbau und Stellmacherarbeiten. Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des sächs. Wagner- und Stellmacherhandwerks r. B. in Dresden.

Abteilung für Kunstgewerbe. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband des sächs. Kunstgewerbes r. B. in Dresden.

Abteilung für Lieferungen von Granitsteinen. Zuständiger Berufsverband: Wirtschaftsverband sächsischer Steinbruchbesitzer r. B. in Dresden.

Abteilung für Privatarbeiten. Vertriebsgesellschaft handwerklicher Erzeugnisse r. B. in Dresden.

Sächsische Landesauftragsstelle, r. B.

Arbeitsgemeinschaft der gesetzlich berufenen Körperschaften für Industrie und Handwerk, Landwirtschaft und Handel Sachsens, des Verbandes Sächsischer Industrieller und des Submissionsamtes für den Staat Sachsen.

Albrechtstr. 4 Eeg. Q 17644 u. 25067.
Dienstzeit: 9-1 Uhr.

Vorsitzender: Kommerzienrat Mey, Sebnitz; Tischlerobermstr. Wirtner, Meißen. - Geschäftsf.: Syndikus Dr. Karst.

Gewerbeschulrat

zur Beaufsichtigung der Handelsschulen Sachsens Ober-Reg.-Rat Calletsch, Gewerbeschulrat.
Sprechstunden in der Regel Freitags zwischen 9 u. 2 Uhr im Wirtschaftsministerium, Dresden-Neust., Königsufer 2, Zimmer 161.

Staatl. Akademie für Kunstgewerbe

Eliasstr. 34.

A. Berufliche Fachklassen.

- 1. Fachklassen für Möbel, Raumkunst und Architektur
2. Fachklassen für dekoratives Malen.
3. Fachklassen für angewandte Plastik.
4. Fachklassen für angewandte Graphik u. Buchkunst.
5. Fachklassen für Textilkunst.
6. Fachklasse für Mode u. weibliche Handarbeiten.
7. Werkstatt für Bijouleure u. Goldschmiede.
8. Werkstatt für Glasgravur.
9. Werkstatt für Steinbearbeitung.
10. Werkstatt für Holzbearbeitung.
11. Werkstatt für Handweberei.
12. Werkstatt für Glas- u. Porzellan-Malerei.
13. Zeichnen- und Malkaal.
14. Zeichenlehrer-Abteilung.

B. Jahreskursus zur Erziehung des Schönheitssinnes.

Das Schuljahr beginnt Anfang Oktober. Anmeldungen haben bis 1. Juli zu erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachklasse ist in der Regel eine praktische Vorbildung, welche die Gesellenprüfung zum Ziele hat. Das 16. Lebensjahr ist das Mindestalter für die Aufnahme. Die Aufnahme hängt von der vorgeschriebenen Prüfung ab oder von dem Nachweis einer entsprechenden Vorbildung durch Vorlage selbstgefertigter Arbeiten.

C. Abendabteilung.

Diese Abteilung gibt den in der Praxis stehenden Kunstgewerbetreibenden Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vervollständigen im Zeichnen, Malen und Modellieren in nachschaffender und schöpferischer Hinsicht.

Unterrichtsfächer: Zeichnerisches, malerisches und plastisches Darstellen. Fachliches Entwerfen.

Unterrichtszeit abends 7-9 Uhr.
Direktor der Akademie für Kunstgewerbe sowie der damit verbundenen Kunstgewerbebibliothek: Prof. Karl Groß. Vorstand der Bibliothek: Prof. Heinrich Wiennd. Lehrkräfte: Prof. Ost. Seyffert; Prof. Richard Guhr, Maler; Prof. Josef Goller, Glas-maler; Prof. Karl Simmang, Architekt; Prof. Max Frey, Maler; Prof. Margarethe Junge, Malerin; Prof. Alexander Baranowski, Maler; Prof. Oskar Menzel, Architekt; Prof. Paul Köhler, Maler; Prof. Paul Herrmann, Zeichenlehrer; Prof. Richard Lippmann, Maler; Prof. Ad. Sonnenstein, Bildhauer; Prof. Heinrich Wiennd, Graphiker; Prof. Arno Drecher, Maler; Prof. Karl August Rade, Maler; Prof. Georg Erler, Maler; Jorg Klemm, Maler; Th. Artur Winde, Holzbildhauer; Rudolf Born, Steinbildhauer; Erich Bischele, Architekt; Oskar Haebler, Textilfachmann; Ottomar Enking, Prof.; Ernst Kropp, Architekt; Dr. Dr. Heinrich Goesch.

Kassenverwaltung: Alfred Rieth, Verwalt.-Insp.
Sekretariat: Karl Strehle, Ober-Reg.-Sekr.
Hausverwaltung: Max Kretschmar.

Staatliche Kunstgewerbebibliothek

Öffentliche Fachbibliothek.
Eliasstr. 34 1.

Umfassend gesamtes Kunstgewerbe, Kunstgeschichte, Baukunst, Plastik, Malerei und Hilfswissenschaften. 26 614 Bände. 151 530 Einzelblätter: Photographien, Farbendrucke u. a. als verleihsbare Vorbildersammlung. 33 359 Einzelblätter: Ornamentische, Handzeichnungen, Originalgraphik älterer und neuerer Techniken als unverleihsbare Graph. Sammlung. Im Lesesaal liegen über 70 in- und ausländische Fachzeitschriften aus. - Die Bibliothek ist im Sommer Montags bis Freitags 8-6, Sonnabends 8-2 Uhr, im Winter Montags bis Freitags 9-7, Sonnabends 9 bis 2 Uhr unentgeltlich geöffnet. Verleihungen gegen Sicherheit.

Vorstand: Prof. Heinrich Wiennd.

Kunstgewerbemuseum

Eliasstr. 34.

Das Kunstgewerbemuseum ist vom 1. April bis 30. September wochentags 9-2, Dienstags u. Donnerstags 12-7, Sonntags 10-1 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März wochentags (außer Montags) 10-3, Sonntags 10-4 Uhr unentgeltlich geöffnet. Garderobe frei. Es enthält: Holz- und Eisenarbeiten, Glasgemälde, Arbeiten in Edelmetallen, Eisen, Bronze, Zinn (darunter ehemal. Sammlung Demiani), Leder, Fayencen, Steinzeug, Arbeiten in Porzellan (sämtliche Formen des Brühischen Schwammservices) und Glas, Leppiche, Gewebe, Stickereien, Spitzen, Filatarbeiten und Posamenten. Alle Anschaffungen erfolgen mit besonderer Rücksicht auf das Kunsthandwerk und die Industrie Sachsens.
Direktor des Museums: Dr. Wolfgang Balzer.

Sächsische Landesstelle für Kunstgewerbe

Marchnerstr. 41. Q 17588. Geschäftszeit 8-3 Uhr.

Die Sächsische Landesstelle für Kunstgewerbe dient der Vertretung aller kunstgewerblichen Interessen im Freistaat Sachsen. Sie arbeitet unter Aufsicht des Wirtschaftsministeriums und soll in allen Fragen, die Kunstgewerbe und Qualitätsarbeit betreffen, Behörden und Privaten an die Hand gehen und auch selbst anregend und belehrend eingreifen. Die Leitung liegt beim Vorstande, der aus den beiden Vorsitzenden und 12 Beisitzern (je 3 Vertreter von Kunst, Wissenschaft, Industrie, Handwerk) besteht. Die Mitglieder werden von der Jahresversammlung berufen.

Vorsitzender: Prof. Karl Groß; Stellvertreter: Prof. D. Seyffert, Hofrat. Geschäftsführerin: Dr. Else Weisner.

Sächsische Staatsbauschule Dresden für Hochbau und Tiefbau

St.-Privat-Str. 2. Q 54737.

Die Staatsbauschule Dresden besteht aus einer Abteilung für Hochbau und einer Abteilung für Tiefbau und bezweckt, durch planmäßigen 5 Halbjahre umfassenden Unterricht die Gelegenheit zur Aneignung der Kenntnisse und Fertigkeiten zu bieten, die zur Ausübung des Hochbau- und des Tiefbaugewerbes, zur technischen Beamtenlaufbahn und zur Ablegung der sächs. Baumeisterprüfung erforderlich sind.

Näheres über Organisation der Schule, über Aufnahmebedingungen, Schulgeld usw. ist aus der „Aus-kunft“, die Interessenten auf Wunsch kostenlos zu-gestellt wird, zu ersehen.

Berufsausbildung Befreit von der Fortbildungsschule

* Größelschule verbunden mit Kindergarten * Dresden-Blasewitz Thielaustraße Nr. 2